Zeitschrift: Magglingen : Monatszeitschrift der Eidgenössischen Sportschule Magglingen mit Jugend + Sport

Herausgeber: Eidgenössische Sportschule Magglingen

Band: 55 (1998)

Heft: 1

Vorwort: Sieben Wirkungsfelder

Autor: Ogi, Adolf

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 12.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Der Sport im neuen Departement VBS

Sieben Wirkungsfelder

Sport bildet in seiner ganzen Vielfalt einen zentralen Pfeiler unserer Gesellschaft. Deshalb muss auch die Politik den spezifischen Erfordernissen der einzelnen Sportbereiche ausreichend Rechnung tragen. Heute mehr denn je. Im Wissen darum habe ich sieben Felder definiert, denen ich mich mit Schwergewicht widmen will:

1. *Grosse Sportanlässe.* Unser Land sollte in Zukunft wieder besser in der Lage sein, optimale Bedingungen zur Durchführung grosser Sportveranstaltungen zu schaffen, insbesondere in jenen Sportarten, die eine breite internationale Resonanz besitzen. Die Olympiakandidatur Sion-Valais-Wallis-Switzerland 2006 stellt eine solche Herausforderung dar. Olympische Winterspiele brächten der Schweiz den dringend benötigten Ansporn, etwas Aussergewöhnliches zu leisten. Wir möchten die Welt im Februar des Jahres 2006 zu uns einladen, um sie in olympischem Geist unsere Kultur, unsere Gastfreundschaft und unsere Lebensart wiederentdecken zu lassen.
2. *Spitzensport.* Ich möchte erreichen, dass die Schweiz zum Spitzensport Ja sagt. Er ist eine Art Motor und sollte als gutes Beispiel, als Grundlage eines achtbaren sozialen Verhaltens dienen. Jede Verbesserung von Leistungen ist eine Triebfeder für verschiedene Bereiche der menschlichen Existenz. Diese besondere Kraft ist in der heutigen Zeit bitter nötig.
3. *Sportanlagen.* Sport und Bewegung bedingen adäquaten Raum. Sportanlagen, ob natürliche oder gebaute, werden in Zukunft eine wichtige Rolle spielen. Der Bund ist mitverantwortlich für die nationale Ebene, und das Nationale Sportanlagenkonzept (NASAK) erfordert eine gemeinsame politische Unterstützung. Wenn die Schweiz ihre Rolle als Gastgeberin für internationale Grossanlässe neu entdecken will, dann müssen die Infrastrukturen entsprechend modernisiert werden.
4. *Jugend+Sport.* Auch im Bereich des fundamentalen Erfahrungsfeldes Jugendsport steht viel Arbeit an. So sollte es in Zusammenarbeit mit den Kantonen gelingen, eine ausreichende Stundenzahl für Sportunterricht in den Schulen anzubieten. Die vorbildliche Institution J+S muss sich sinnvoll weiterentwickeln und darf keinesfalls geschwächt werden. Ebenso gilt es, die Verbindung Schule/ Beruf/Sport optimal zu gestalten; ferner sollen neue Berufe im Umfeld des Sports den Jugendlichen neue Möglichkeiten eröffnen.
5. *Seniorensport.* Wir müssen das Umfeld für die älteren Generationen weiter verbessern. Dazu gehören breite Sportmöglichkeiten für Seniorinnen und Senioren. Diese geben den Jüngeren ein gutes Beispiel für den bewussten Umgang mit der Gesundheit. Zudem ist Sport eine ideale Begegnungsform. Ältere Menschen haben viel zu bieten: Erfahrung, aber auch ungebrochenen Enthusiasmus. Beides müssen wir noch besser nutzen.
6. *Wirtschaft und Wissenschaft.* Sport ist für die Wirtschaft und Wissenschaft eine nicht unwesentliche Komponente. In Form von Tourismus macht er etwa vier Prozent des schweizerischen Bruttosozialprodukts aus. Trotzdem wird die ökonomische Bedeutung des Sports von der Politik oftmals unterschätzt. Auch die Sportwissenschaften konnten sich hierzulande bis anhin zu wenig entfalten. Sport braucht eine breit abgestützte wissenschaftliche Begleitung, besonders in den Schlüsselressorts Sport und Gesundheit, Sport und Leistung sowie Sport und Wirtschaft.
7. *Sport und Gesellschaft.* Das siebte Feld stellt eigentlich die Zusammenführung der ersten sechs dar: Sport in unserer Gesellschaft. Wenn die Gesellschaft den Sport als sozial tragendes Feld versteht und anerkennt, wird er auch wirklich gelebt. Und das kann nur gut sein. Denn: Eine sportliche Schweiz ist besser imstande, die Herausforderungen der Zukunft mit der nötigen Energie zu meistern.

Adolf Ogi, Bundesrat